

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 2

Artikel: Neue Siedlungsbauten in Leverkusen = Nouvelles colonies à Leverkusen = New dwelling estates at Leverkusen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Siedlungsbauten in Leverkusen

Nouvelles colonies à Leverkusen
New dwelling estates at Leverkusen

Architekt: Paul Seitz,
Hamburg
Mitarbeiter: Paul Granz,
Leverkusen

Die Stadt Leverkusen hat sich nicht zum Rhein hin, sondern vom Fluß abgewendet entwickelt. Das Gelände zwischen Altstadt und Rhein wird erst jetzt bebaut, wo eine große Wohnsiedlung im Entstehen ist, für die Paul Seitz, der vier Jahre lang bis 1952 das Stadtbauamt Leverkusen leitete, einen Plan für eine lockere durchgrünte Bebauung ausgearbeitet hat. (Gegenwärtig ist Seitz als Mitarbeiter des Stadtbaudirektors Professor Werner Hebebrand bei der Hamburger Baubehörde tätig.) Unmittelbar am Rhein sollen dem neuen Quartier ein neugeschossiges Kolpinghaus und ein Festhallenbau städtebauliche Akzente geben. 1949/50 wurden die Wohnhauszeilen an der

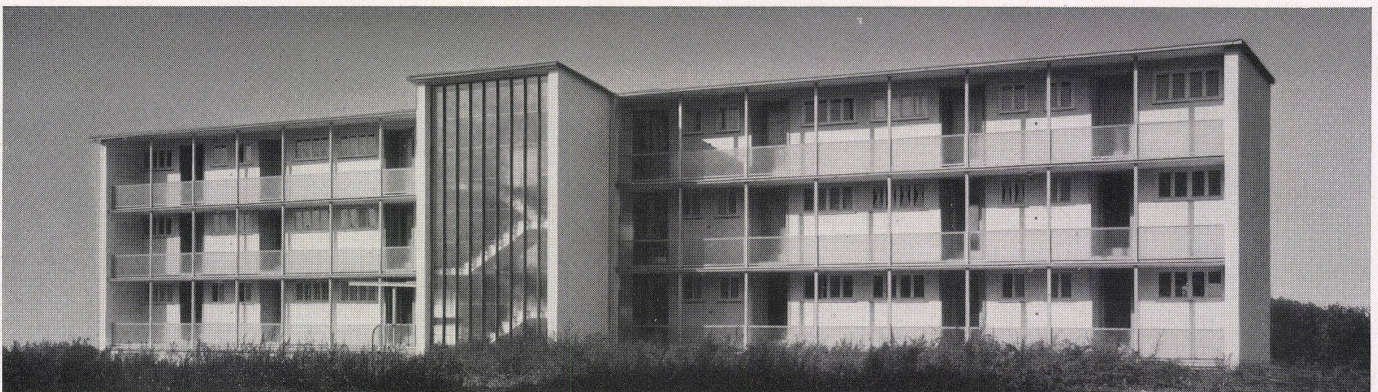
Dhünnstraße fertiggestellt: drei Blöcke mit je 18 Zweieinhalb-Raum-Wohnungen und ein Block mit 24 Eineinhalb-Raum-Wohnungen für berufstätige Frauen. Das Raumprogramm ergab sich aus dem Wohnbedürfnis. Für den größten Teil der Leverkusener Bevölkerung sind Wohnungen für zwei bis drei Menschen nötig; außerdem sollte zur Entlastung mehrräumiger Wohnungen durch den Bau eines Apartmenthauses für die große Zahl alleinstehender Frauen der angemessene Wohnraum geschaffen werden. Alle drei Blöcke sind Laubenganghäuser mit einem mit Drahtglasscheiben verglasten Treppenhaus, das dem Block in seiner Mitte vorgesetzt ist. Bei dem Zweieinhalb-Raum-Typ liegt



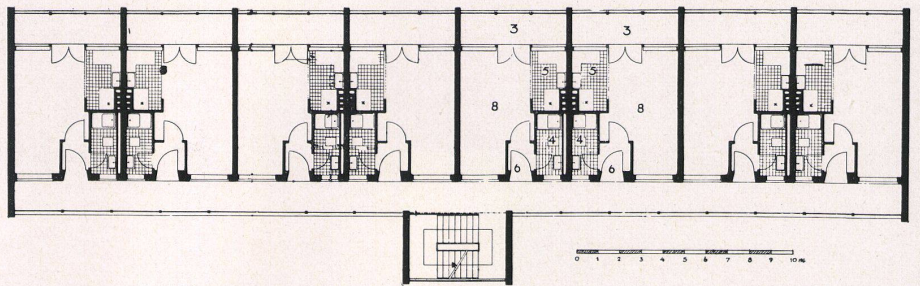
Lageplan Altstadtbebauung Leverkusen, im Kreis Siedlung Dhünnstraße / Plan de situation. La colonie «Dhünnstraße» dans la vieille ville de Leverkusen / General building plan of the old town of Leverkusen in the area of the Dhünnstraße estate

Oben / En haut / Top:
Siedlung Dhünnstraße. Blick von Westen.
Colonie «Dhünnstraße». Vue prise de l'ouest.
Dhünnstraße estate. View from the west.

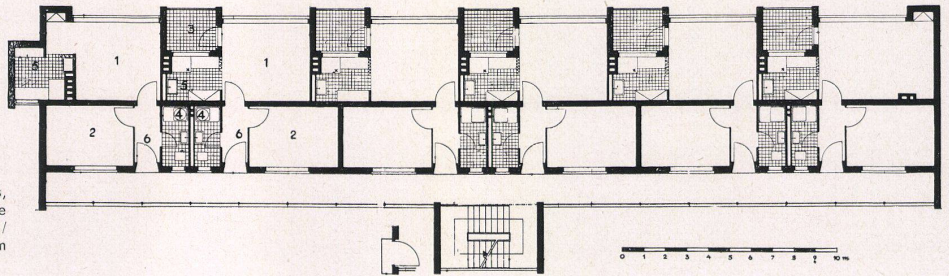
Siedlung Dhünnstraße. Laubengangseite mit dem Treppenhaus.
Colonie «Dhünnstraße». Berceaux et cage d'escalier.
Dhünnstraße estate. Arcade side with the stair-case.



Siedlung Dhünnstraße. Grundriß eines Wohngeschosses, 1½-Raum-Typ / Colonie «Dhünnstrasse». Plan d'un étage d'habitation. Appartements d'une pièce et demie / Dhünnstrasse estate. Plan of a dwelling floor, 1½-room type



Legenden s. Seite 69 / Légendes voir page 69 / Captions page 69



Siedlung Dhünnstraße. Grundriß eines Wohngeschosses, 2½-Raum-Typ / Colonie «Dhünnstrasse». Plan d'un étage d'habitation. Appartements de deux pièces et demie / Dhünnstrasse estate. Plan of a dwelling floor, 2½-room type

der Schlafraum nach Nordosten zum Laubengang, ebenso das über den Flur zugängliche Bad/WC. Die Bäder von je zwei Wohnungen liegen an einer Installationswand. Der 18,6 qm große Wohnraum ist nach Südwesten in seiner ganzen Breite durch ein Fensterband geöffnet. Der Kochraum liegt seitlich. Er ist durch einen Vorhang vom Wohnraum abzutrennen. Ein hochliegendes breites Fenster der davorliegenden Loggia belichtet ihn. An den Blockenden sind die Wohnräume größer. Die eine Eckwohnung hat keine Loggia.

Bei dem Apartmenthaus ist die Verteilung der Wohnfunktionen auf die Eineinhalb-Raum-Wohnung ähnlich wie beim Zweieinhalb-Raum-Typ. Die Schlafnische liegt nach Nordosten zum Laubengang, ebenso das vom kleinen Flur zugängliche Bad/WC. Vom Wohnraum abgeteilt ist eine kleine Kochnische. Vor Wohnraum und Kochnische liegt in ganzer Breite der Wohneinheit eine Loggia. Wohnfläche (ohne Loggia) 26 qm.



Siedlung Dhünnstraße. Laubengang. Colonie «Dhünnstrasse». Berceaux. Dhünnstrasse estate. Arcade.

In einem anderen Wohnquartier Leverkusens wurden 1950 und 1951 an der Reuterstraße sechs Nord-Süd-Wohnblocks mit insgesamt 108 Dreieinhalb-Raum-Wohnungen zu je 64 qm mit Läden in den Verbindungstrakten gebaut (Mietpreis pro qm 1,05 DM). In jedem Block liegen an jedem der drei ganz verglasten Treppenhäuser zwei Wohnungen mit Küche, Innenbad/WC. Das Bad ist über die Nische in der Küche belichtet und durch Kanäle ohne Motor be- und entlüftbar (sogenannte Kölner Lüftung); diese Einrichtung hat sich durchaus bewährt. Die Loggia liegt vor dem Hauptwohnraum nach Osten und ist von diesem aus zugänglich. Schlafraum und Kammer liegen nach Westen. Auch hier wurde, wie im deutschen

Siedlung Reuterstraße. Westansicht.
 Colonie «Reuterstrasse». Vue prise de l'ouest.
 Reuterstrasse estate. View from the west.



sozialen Wohnungsbau fast allgemein, auf eine zentrale Heizanlage verzichtet. Jede Wohnung erhielt einen eingebauten Warmluftofen, der drei Räume beheizt. In der Küche sind Speise- und Besenschrank, ein Doppel-Spülbecken mit Arbeitstisch und Putzmittelschränken eingebaut.

Konstruktion

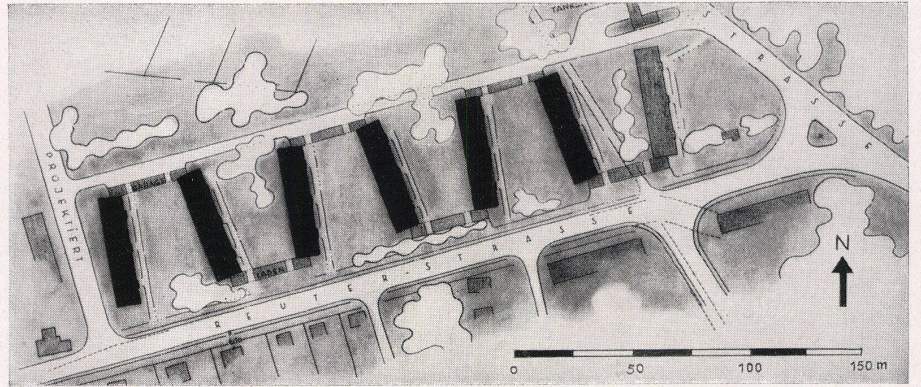
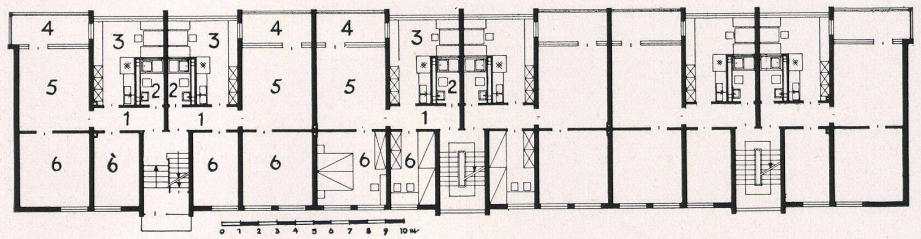
Bimsbeton-Schwemmsteinmauerwerk bei allen Blöcken. In den Blöcken an der Dhünstraße Eisenbetondecken, in denen an der Reuterstraße Spannbeton. Spachtelfußböden. Verbundfenster und -türen mit Hebebeschlag. Das Apartmenthaus und die Blöcke an der Reuterstraße mit tragenden Querwänden. H. E.

Siedlung Reuterstraße. Gesamtansicht der Wohnblöcke von Osten.
 Colonie «Reuterstrasse». Vue générale prise de l'est.
 Reuterstrasse estate. General view of the dwelling blocks from the east.



Grundriß eines Wohngeschosses / Plan d'un étage / Floor plan

- 1 Wohnraum / Living-room
- 2 Schlafrum / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Loggia
- 4 Bad / Bain / Bath
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Vorraum / Hall / Vestibule
- 7 Laubengang / Berceau / Arcade
- 8 Wohn-Schlafraum / Salle de séjour — Chambre à coucher / Bed-sitting-room



Lageplan / Situation / General plan

Siedlung Reuterstraße. Wohnblocks mit den Ladenfronten.
 Colonie «Reuterstrasse». Maisons d'habitation et magasins.
 Reuterstrasse estate. Dwelling blocks with the shop-fronts.

